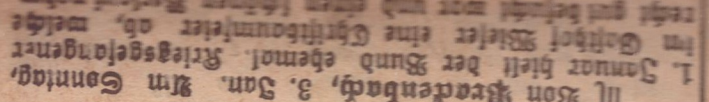


1. Januar nachmittags 3 Uhr hielt im Rathsaal
 den 1. Januar nachmittags 3 Uhr hielt im Rathsaal
 die Feuerwehrgesellschaft eine öffentliche
 Versammlung ab, welche durch die
 Versammlung des Herrn Vorstandes eine ungetheilte
 Freude hervorrief. Der Herr Vorstand sprach
 über die Lage der Feuerwehrgesellschaft
 im vergangenen Jahre am 17. Juli feststellend
 50jährige Gründung verbunden mit Gedenken
 welche zu sprechen und gab seiner Begeisterung
 lebhaften Ausdruck, daß den damaligen
 so viele Feuerwehrgesellschaften und Gönner der freiwilligen
 Feuerwehrgesellschaft Folge geleistet, er dankte
 nochmals allen, welche in irgend einer Weise dazu bei-
 getragen hatten, dies goldene Jubiläum zu beschönern zu
 helfen. Die Vorbereitung der neuen Beitragslisten
 wurde von den Mitgliedern mit großem Interesse
 verfolgt. Der Kassier berichtete durch den
 Kassier 50 Jahre unterbreitet und mehrheitlich
 gegeben. Der Kassier berichtete, dem Kassier wurde
 Entlassung erteilt. Der bisherige Kommandant, Frau-
 reimeister Karl Schönbauer gab einen
 Rückblick auf die Tätigkeit des abgelaufenen Jahres u.
 dankte allen Kameraden für das ihm in seiner bishe-
 rigen Tätigkeit als Kommandant entgegengebrachte
 Vertrauen und bemerkte, daß er infolge Ueberforderung
 in die Gemeinde zurücktreten will als Kom-
 mandant niederlege. Bei der nun notwendigen Er-
 wähnung der bisherigen Tätigkeit hat er u. m. e. r.
 Kommandant in Rager mit großer Stimmenerhebung im
 ersten Abgange hervor. Bei der nun ebenfalls not-
 wendigen Erwählung eines Abwärtigen erhielt der
 Kommandant und Hausbesitzer Josef Kraus von
 Stagenruh, welcher schon während der Wahlzeit
 als Kommandant tätig war, die Stim-
 menmehrheit, ein zweites, daß das gegenwärtige Ver-
 trauen und die Kameradschaftlichkeit noch fortbesteht.
 men. Alsdann wurde noch der Herr Vorstand angeregt
 und fand dieser lebhaft Zustimmung; doch ein
 nis steht wie ein Gesicht im Auge, nämlich die un-
 günstige Finanzlage der Gemeinde, welche Herr Bürger-
 meister Schönbauer, der die Versammlung mit seinem Er-
 löst en beehrte, in einem klaren Bild vor Augen führte.
 Jedoch auch dieses Gesicht wird wieder zu vertuschenden
 sein und wird in erhebbarer Zeit an die Entscheidung
 einer Motorspritze, welche für die Gemeinde
 infolge seiner günstigen Wassererhältlichkeit einseitig
 und der Bauart und Lage der Gebäude andererseits ein
 Bedürfnis darstellend dürfte, herangezogen werden
 können. Deshalb wurde auch der Vorstand regte, im
 Laufe der nächsten Zeit einige Theoretische zu Gunsten
 der Anschaffung einer Motorspritze aufzuführen und
 ist deshalb der Herr Vorstand sehr dankbar, schon
 schon heute ein solches Haus zu besitzen. Aufschreibend
 wurden noch verschiedene Angelegenheiten besprochen
 und nachdem besondere Wünsche gestellt wurden, schloß
 der Vorstand mit warmem Applaus an die Mitglieder
 die sehr schon verlaufene, diesjährige Generalver-
 sammlung.



1. Januar nachmittags 3 Uhr hielt im Rathsaal
 die Feuerwehrgesellschaft eine öffentliche
 Versammlung ab, welche durch die
 Versammlung des Herrn Vorstandes eine ungetheilte
 Freude hervorrief. Der Herr Vorstand sprach
 über die Lage der Feuerwehrgesellschaft
 im vergangenen Jahre am 17. Juli feststellend
 50jährige Gründung verbunden mit Gedenken
 welche zu sprechen und gab seiner Begeisterung
 lebhaften Ausdruck, daß den damaligen
 so viele Feuerwehrgesellschaften und Gönner der freiwilligen
 Feuerwehrgesellschaft Folge geleistet, er dankte
 nochmals allen, welche in irgend einer Weise dazu bei-
 getragen hatten, dies goldene Jubiläum zu beschönern zu
 helfen. Die Vorbereitung der neuen Beitragslisten
 wurde von den Mitgliedern mit großem Interesse
 verfolgt. Der Kassier berichtete durch den
 Kassier 50 Jahre unterbreitet und mehrheitlich
 gegeben. Der Kassier berichtete, dem Kassier wurde
 Entlassung erteilt. Der bisherige Kommandant, Frau-
 reimeister Karl Schönbauer gab einen
 Rückblick auf die Tätigkeit des abgelaufenen Jahres u.
 dankte allen Kameraden für das ihm in seiner bishe-
 rigen Tätigkeit als Kommandant entgegengebrachte
 Vertrauen und bemerkte, daß er infolge Ueberforderung
 in die Gemeinde zurücktreten will als Kom-
 mandant niederlege. Bei der nun notwendigen Er-
 wähnung der bisherigen Tätigkeit hat er u. m. e. r.
 Kommandant in Rager mit großer Stimmenerhebung im
 ersten Abgange hervor. Bei der nun ebenfalls not-
 wendigen Erwählung eines Abwärtigen erhielt der
 Kommandant und Hausbesitzer Josef Kraus von
 Stagenruh, welcher schon während der Wahlzeit
 als Kommandant tätig war, die Stim-
 menmehrheit, ein zweites, daß das gegenwärtige Ver-
 trauen und die Kameradschaftlichkeit noch fortbesteht.
 men. Alsdann wurde noch der Herr Vorstand angeregt
 und fand dieser lebhaft Zustimmung; doch ein
 nis steht wie ein Gesicht im Auge, nämlich die un-
 günstige Finanzlage der Gemeinde, welche Herr Bürger-
 meister Schönbauer, der die Versammlung mit seinem Er-
 löst en beehrte, in einem klaren Bild vor Augen führte.
 Jedoch auch dieses Gesicht wird wieder zu vertuschenden
 sein und wird in erhebbarer Zeit an die Entscheidung
 einer Motorspritze, welche für die Gemeinde
 infolge seiner günstigen Wassererhältlichkeit einseitig
 und der Bauart und Lage der Gebäude andererseits ein
 Bedürfnis darstellend dürfte, herangezogen werden
 können. Deshalb wurde auch der Vorstand regte, im
 Laufe der nächsten Zeit einige Theoretische zu Gunsten
 der Anschaffung einer Motorspritze aufzuführen und
 ist deshalb der Herr Vorstand sehr dankbar, schon
 schon heute ein solches Haus zu besitzen. Aufschreibend
 wurden noch verschiedene Angelegenheiten besprochen
 und nachdem besondere Wünsche gestellt wurden, schloß
 der Vorstand mit warmem Applaus an die Mitglieder
 die sehr schon verlaufene, diesjährige Generalver-
 sammlung.



1928

1928